

Die letzten Monate waren geprägt vom Tarifstreit zwischen den Gewerkschaften und dem „Verband kommunaler Unternehmen“ bezüglich der Eingruppierung der Erzieherinnen und Erzieher sowie Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter im Sozial- und Erziehungsdienst.

Da die Stadt Schortens mit sechs Kindertagesstätten einen überproportional hohen Anteil an kommunalen Kindertagesstätten hat, war sie besonders von der Tarifaueinandersetzung betroffen.

Cirka 450 Kinder werden in den städtischen Einrichtungen betreut. Für die Eltern stellte der Streik eine enorme Belastung dar. Dementsprechend hat der Verwaltungsausschuss beschlossen, die für die Zeit des regulären Streiks angefallenen Kindergartenentgelte an die Eltern zu erstatten. Es handelte sich hierbei um eine Summe von ca. 45.000,00 €.

Zwischenzeitlich wurde durch einen Schlichterspruch das Verfahren vorläufig beendet. Eine Einigung konnte bisher nicht erzielt werden. Am 13. August 2015 sollen die Verhandlungen wieder aufgenommen werden. Insbesondere im Interesse der Eltern hofft BM Böhling, dass der Tarifkonflikt dann endgültig abgeschlossen werden kann.

BM Böhling bedankt sich bei den Eltern für ihr Verständnis und bei den Kolleginnen und Kollegen, die während des Streiks den Notdienst unter Verzicht auf ihr Streikrecht wahrgenommen haben.